

28. Dezember 2009

Training im Stadion, Parade und Eröffnungsfeier der WM

Von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr war heute Morgen das Stadion zum freien Training für die Sportler geöffnet. Dort traf Christian wieder viele bekannte Gesichter aus aller Welt und die 2 Stunden wurden für lockeres Training genutzt. „Der Belag der Tartanbahn ist super griffig“, erklärt Christian Eckert. „Das werden schnelle und spannende Rennen werden“ freut sich der motivierte Einradfahrer.

In verschiedenen Gesprächen mit Sportlern stellte sich heraus, dass viele Teilnehmer ihre verfrachteten und verschickten Räder noch nicht haben, da sie vom Zoll festgehalten werden. Bei Eckert war sich die Verzollung auch als kompliziert und sehr zeitaufwendig, doch nach einem Tag diskutieren und einer satten Kreditkartenzahlung war der Einradkoffer vom Zoll endlich freigegeben.

Nach dem Training war noch ein wenig Zeit, um die Räder für die bevorstehenden Wettkämpfe vorzubereiten. Am Mittag fand in der TSB Arena in der Nähe des Hafens die Eröffnungsfeier statt. Es folgten nach dem Einmarsch der Teilnehmer und der Begleiter einige Ansprachen der Veranstalter. Im Anschluss folgte bei schönstem Wetter die Parade der teilnehmenden Nationen und der Sportler durch die Stadt und den Hafen. Sehr interessant war die Kriegskampf-Darbietung der Maori.

Morgen, am 29.12.2009, beginnen für Christian Eckert die ersten Wettkämpfe. Morgens geht es mit dem 800 m Rennen los. Es folgen die Altersklassewettkämpfe im 400 m und 100 m Rennen. Im Anschluss finden dann die Expert-Rennen der jeweiligen Disziplinen statt. Die jeweils besten männlichen und weiblichen Teilnehmer, unabhängig von der Altersklasse, treten dort um den WM Titel an.

Nach einem extra großen Teller Spaghetti geht es mit vielen Kohlenhydraten für die bevorstehenden Wettkämpfe früh ins Bett, um Morgen bestens für die Rennen erholt zu sein.

Morgen bei den Rennen gilt dann: **Keine Gnade für die Wade!**